

John Singleton gestorben

Der amerikanische Filmregisseur und Produzent John Singleton ist tot. Er sei im Kreise seiner Familie und Freunde friedlich entschlafen, teilte seine Sprecherin Shannon Barr am Montag der *dpa* mit. Singleton wurde 51 Jahre alt. Der Regisseur hatte am 17. April einen schweren Schlaganfall erlitten. Am Montag morgen hatten sich die Angehörigen entschlossen, lebenserhaltende Maßnahmen zu stoppen. Singleton holte 1992 mit seinem Debütfilm »Boyz n the Hood« über Gewalt in einem Armenviertel von Los Angeles auf Anhieb zwei Oscar-Nominierungen. Er war der erste Afroamerikaner und zugleich der jüngste Regisseur, der in der Sparte »beste Regie« nominiert wurde. Danach inszenierte er Filme wie »Poetic Justice«, »Shaft«, »Vier Brüder«. Als Produzent brachte er unter anderem das Drama »Hustle and Flow« ins Kino. Jordan Peele, Regisseur von »Get Out«, würdigte seinen Kollegen als »mutigen Künstler« und »wahre Inspiration«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354055.kino-john-singleton-gestorben.html>